

Sitzungsprotokoll

über die

42. Gemeinderatssitzung

vom 11. Nov. 2008, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.40 Uhr;

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander
Karl Geisler
Dietmar Tschugg
Michael Emberger für Jakob Platzer
Anton Hauser für Gerhard Daxer
Gottfried Haas ab 20.12 Uhr
Gerald Dejaco
Karl Egger für Reinhard Hollaus

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Hanspeter Bernardi,
Franz Kofler;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des 41. Sitzungsprotokolls vom 02.09.2008;*
- 2) *Abrechnung Schulbus für VS-Gerlos 2007/2008 und 2008/2009;*
- 3) *Beschwerde über Schulbus nach Zell am Ziller bzw. Fahrplan;*
- 4) *Bericht zur Gummibärchenbande Gerlos – Öffnungszeiten, Betreuung, Kosten;*
- 5) *Information über die Beistellung eines akkubetriebenen Rettungsgerätes für die FFW-Gerlos durch Tiroler Landesregierung;*
- 6) *Telefonischer Antrag der Innertaler Heimweide, Obmann Friedl Eberharter, auf Ausräumung des Oberflächenwassergrabens vom Grubachhof bis Ißkogelstation;*
- 7) *Gehwegsanierung im alten Friedhof nach Vorschlag von DI Hugo Knoll;*
- 8) *Holzschlägerung unterhalb Ißkogelrestaurant für Verbesserung der Flugschneise für Kalle-Air;*
- 9) *Antrag Jungbauernschaft/Landjugend auf Kostenübernahme für das Erntedankfest 2008 und Konsumation anlässlich Neuwahl am 29.08.2008; Weitere Kostenübernahme Musik- und Schützen-Jahreshauptversammlung am 23.11.2008;*
- 10) *Asphaltierung der Auffahrt Riederangerweg bis Grundgrenze Spechtenhauser;*
- 11) *Beratung betreffend Auffahrtsverbesserung der Gmünderstraße wegen Schibusumkehrplatz;*
- 12) *Asphaltierungsangelegenheit – Preisvergleich betreffend Fa. Rieder Asphalt und Fa. Alpine;*
- 13) *Ausführung des Kanalhausanschlusses für Eberharter Franz;*
 - a) *Arbeitsausführung durch HV-Bau;*
 - b) *Mitverlegung der Straßenbeleuchtung;*
 - c) *Einarbeitung von Oberflächenentwässerung;*
 - d) *Aufstellung von 3 Straßenbeleuchtungslampen;*
- 14) *Mündlicher Antrag von Hans Stöckl, Hotel Alpenhof, auf Erschließung des Grundstückes im Bereich Ochsenstall;*
- 15) *Bericht von Bgm-Stv. über Nachbesprechung Katastrophenübung mit der BH-Schwaz am 03.11.2008;*
- 16) *Anregung des Roten-Kreuz, Ortsstelle Gerlos, über Materialanschaffungen für mögliche Bewältigungen von Großschadensereignissen „Konzept KAT“;*
- 17) *Schneeräumungsangelegenheit betreffend Fa. Neuhauser, Fa. Hölzl und Maschinenring;*
- 18) *Versicherungsangelegenheit – Beschlussfassung über Nachfolgeversicherung für aufgekündigte Haftpflichtversicherung bei Allianz Elementar – Aufbereitung durch Versicherungsbüro Heim Josef und Gemeindevorstand;*
- 19) *Ankauf von Farborthofotos vom Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Raumordnung (TIRIS);*
- 20) *Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Gp. 167/3 des Josef Hollaus, Gerlos Nr. 190, von Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ im Ausmaß von ca. 347 m² für die Errichtung einer Hackschnitzelheizung;*

- 21) *Antrag auf Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes betreffend die Gp. 232/2 von Christian Erhart, Gerlos 130;*
- 22) *Antrag auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 203 - Franz Kofler, Gp. 202 – Johann Kofler und Gp. 201/5 – Andreas Kofler, wegen Aufstockung des bestehenden Wohnhauses auf Gp. 203 des Franz Kofler;*
- 23) *Antrag auf Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes betreffend das bestehende Hotel Sportalm, Gp. 193/1, Leonhard Stöckl, Gerlos Nr. 169;*
- 24) *Bericht des Bgm. über Abschluss der Baustelle Wasserleitung und Gehsteig im Bereich Musikpavillon bis Haus Birkenheim; Wiederherstellung der Grenzmarken und Ausarbeitung eines Dienstbarkeitsvertrages;*
- 25) *Anfrage vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Flüchtlingskoordinator, Herr Logar Peter, wegen Überlassung des alten Tanklöschfahrzeuges TLF 4000;*
- 26) *Umstellung des Bauamtsprogrammes von derzeit „KIM“ (seit 1992 im Einsatz) auf „ASP Bauamt & Grundstück 2009“ durch Fa. Kufgem - einmalige Kosten € 2.000,- ;*
- 27) *Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit TIWAG, Tiroler Wasserkraftwerke AG, und Gemeinde Gerlos betreffend Leitungsverlegung auf Gp. 415/14 und 415/15;*
- 28) *Heizkostenabrechnung vom 02.05.2007 bis 30.07.2008 der Franz Hörl KG, Gaspingerhof, Gerlos Nr. 153;*
- 29) *Allfälliges;*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Zu Sitzungsbeginn wird von Bgm. Franz Hörl, gemäß § 28 TGO, Herr Anton Hauser als Gemeinderat angelobt. Das Sitzungsprotokoll vom 02. Sept. 2008 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Auszahlung der Rechnung der Fa. Taxi Kammerlander, Gerlos HNr. 173, in Höhe von EUR 1.760,-, für Schülertransporte der Gmünder Volksschüler für das Schuljahr 2007/08. Die Rechnung entspricht dem Angebot vom 03. Sept. 2007. Der Beitrag der Finanzlandesdirektion beträgt EUR 781,-.
- 3) Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass Frau Margit Luxner, Gerlos HNr. 87 a, Beschwerde gegen den Fahrplan des Schulbusses geführt hat. Da die Familie Luxner Schüler von der Hauptschule, sowie von der Tourismusfachschiule hat, ist für sie unverständlich, dass die unterschiedlichen Schulschlusszeiten nicht im Fahrplan unterzubringen sind. Die Gemeinde hat diese Beschwerde an die betroffenen Schulen weitergeleitet. Die Reaktion darauf war, dass der Fahrplan in Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen, Zillertaler Verkehrsbetrieben, erstellt wurde, jedoch ist nicht jeder Wunsch unterzubringen. Darüberhinaus ist nach den gesetzlichen Vorgaben eine Stunde Wartezeit den Kindern zumutbar. Lt. Auskunft der Schuldirektoren (Haid Erwin und HR Müller) kann diese Wartezeit sinnvoll zur Erledigung der Hausaufgaben in den Schulräumen genutzt werden.
- 4) Bgm.Stv. berichtet dem Gemeinderat, dass die Krabbelstube Gerlos (Gummibärchenbande Gerlos) nunmehr von Frau Stefanie van Rheenen, Gerlos HNr. 83, geleitet wird. Der Winterbetrieb beginnt mit 01. Dez. 2008 und endet am 30. April 2009. Aufgrund der zahlreichen Inanspruchnahme wird in den Wintermonaten die Öffnungszeit auf 6 Tage/Woche erweitert. Als Kinderbetreuerinnen sind Frau Maria Sporer, Gerlos HNr. 83,

Frau Jacqueline Galler, Gerlos HNr. 11 und Frau Susanne Eberharter, Zell/Ziller, beschäftigt. Ein entsprechender Dienstzettel für jede Betreuerin wurde von Frau Stefanie van Rheenen bereits an die Gemeinde Gerlos übergeben. Im Mai 2009 bleibt die Krabbelstube geschlossen. Der Sommerbetrieb soll voraussichtlich mit 01. Juni 2009 starten. Die Elterninitiative ersetzt der Gemeinde Gerlos die Bruttolohnkosten. Ansonsten findet der Ablauf wie bisher statt. Vom Gemeinderat wird festgehalten, dass die Krabbelstube bei den Eltern sehr gut ankommt und wird daher den bisherigen Initiatorinnen, Haas Eva und Kammerlander Gitti, herzlichst gedankt.

- 5) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass vom Amt der Tiroler Landesregierung der FFW Gerlos ein akkubetriebenes Rettungsgerät (Bergeschere) zum Preis von EUR 8.617,10, über die Fa. Rosenbauer, übergeben wurde. Die vorgenannten Mittel kommen als Bundeszuschuss vom Katastrophenfonds. GR Gerald Dejaco als FW-Kdt.Stv. bestätigt, dass das Gerät bereits zu Übungszwecken im Einsatz war.
- 6) Aufgrund des Antrages der Innertaler Heimweide, Obmann Friedrich Eberharter, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Kostenübernahme für die Ausräumung des Oberflächenwassergrabens vom Grubachhof bis Talstation Isskogelbahn.
- 7) In Ergänzung des GR-Beschlusses vom 02. Sept. 2008, TO 14), informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass vom Büro DI Hugo Knoll, die Arbeiten betreffend der Gehwegsanierung im alten Friedhof, beschränkt ausgeschrieben wurden. Die Angebote der Fa. Ribo KG, Schwaz, in Höhe von btto EUR 13.440,- und der Fa. Hussl, Brixlegg, in Höhe von EUR 14.652,90, werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Honorarnote von DI Hugo Knoll, in Höhe von EUR 1.924,80 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Trotzdem hinterfragt GR Gerald Dejaco die Höhe der Honorarnote. Bei der Arbeitsausführung ist darauf Bedacht zu nehmen, dass die Friedhofseingänge beleuchtet werden.
- 8) Auf Antrag von Hannes Hauser, Kalle Airline, Gerlos HNr. 144, genehmigt der Gemeinderat nachträglich eine geringfügige Verbreiterung der Flugschneise unterhalb des Isskogelrestaurantes. Die in diesem Bereich stehenden Bäume wurden im Auftrag der Gemeinde Gerlos gefällt und aufgearbeitet und das Holz der Gemeinde als Servitutsholz angerechnet. Damit soll ein problemloses Paragleiten sichergestellt werden.
- 9) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Konsumationskosten der Jungbauernschaft/Landjugend Gerlos für die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, am 29. Aug. 2008, im Hotel Tirolerhof, sowie für das Erntedankfest, am 05. Okt. 2008, in Joe´s Restaurant. Dem neuen Ausschuß der Jungbauernschaft/Landjugend Gerlos wird seitens der Gemeinde aufgetragen wieder Ordnung in den Verein zu bringen und beauftragt GR Gottfried Haas als Ortsbauernobmann mit den entsprechenden Gesprächen. Weiters werden einstimmig die Konsumationskosten für die bevorstehenden Jahreshauptversammlungen von BMK Gerlos, Schützenkompanie und FFW Gerlos, genehmigt.
- 10) Da das Asphaltteilstück des Riederangerweges ab Gehsteig bis Grundgrenze Spechtenhauser in einem sehr schlechten Zustand ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Neuasphaltierung.
- 11) Da in den letzten Wintern der Schibusumkehrplatz bei der Auffahrt Gmünd nicht funktioniert hat, beschließt nun der Gemeinderat einstimmig die Auffahrt so zu verbessern, dass ein gefahrloses Umkehren der Schibusse möglich ist. Ing. Günther Hollaus vom BBA-Ibk. wird mit der entsprechenden Planung beauftragt. Als provisorische Lösung für den Winter 2008/09 gestattet nun Hans Kammerlander, Gerlos HNr. 21, als Grundbesitzer, die entsprechende nordseitige Erweiterung in Richtung Schwalbennest. Die Herstellung dieses Provisoriums ist zeitlich noch machbar und wird von der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH übernommen. Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Planungskosten.

- 12) Wie im GR-Beschluss vom 02. Sept. 2008, TO 12), festgehalten, wurde zum vorliegenden Angebot der Fa. Rieder Asphalt der Preisvergleich mit der Fa. Alpine BaugmbH, Filiale Hollersbach, eingeholt. Dieser Preisvergleich bestätigt die Fa. Rieder Asphalt als Billigstbieter.
- 13) a) Ergänzend zum GR-Beschluss vom 02. Sept. 2008, TO 10.a) wird festgehalten, dass das Büro BENNAT Consult die Arbeitsausführung des Kanalhausanschlusses Neubau Franz Eberharter, Gerlos HNr. 79 e, beschränkt ausgeschrieben hat. Der Auftrag wird an den Billigstbieter, Fa. HV-Bau, 5733 Bramberg, zum Pauschalpreis von EUR 32.000,-- netto, vergeben.
- b) Gleichzeitig wird die Mitverlegung des Straßenbeleuchtungskabels einstimmig beschlossen.
- c) Aufgrund des Wegverlaufes ergibt sich die Notwendigkeit die anfallenden Oberflächenwässer zu sammeln, teilweise in Sickerschächte und teilweise in Straßeneinlaufschächte ein zuleiten.
- d) Auf Antrag von Franz Eberharter, Gerlos HNr. 79 e, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die noch vorhandenen gebrauchten Straßenlaternen aufzustellen.
- 14) Im Zuge der Wegsanierungsarbeiten entlang des Grundstückes Hotel Club Alpin beantragt Johann Stöckl, Alpenhof, Gerlos HNr. 125, die Aufschließung des Grundstückes „Bereich Ochsenstall“. Die Verlängerung des bestehenden Schmutz- und Oberflächenwasserkanales beträgt ca. 40 lfm, die Verlängerung der bestehenden Wasserleitung 50 lfm. Da aber der Bereich Ochsenstall Freiland ist, hat der Gemeindevorstand, lt. Beratung vom 18.09.2008, die Einleitung der Aufschließungsmaßnahmen als nicht sinnvoll angesehen. Der Gemeinderat schließt sich dieser Meinung an.
- 15) Auf Einladung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz hat am 03. Nov. 2008 die Nachbesprechung zur Katastrophenübung am 03. und 04. Okt. 2008 stattgefunden. Allgemein wurde der Ablauf dieser Übung sehr gelobt. Nicht zufriedenstellend war der Funkverkehr zwischen allen Beteiligten, sowie die Aussagekraft des EDV-Programmes ESIS. Verbesserungsmaßnahmen werden von der BH-Schwaz formuliert und an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Zivil- und Katastrophenschutz, weitergeleitet. Im gemeindeeigenen Bereich wird festgehalten, dass die Handys im Bereich des Feuerwehrhauses ganz schlechten Empfang haben. Weiters wäre installationsmäßig herzustellen, dass bei einem Stromausfall zumindest für die Einsatzzentrale, sowie den Handys, Strom aus einem Aggregat, für den Notbetrieb zugeführt werden könnte.
- 16) Aufgrund der Katastrophenübung 2008 hat das Rote-Kreuz-Schwaz festgestellt, dass im Gemeindegebiet Gerlos für ein größeres Unfallereignis keine geeigneten Materialien für den Ersteinsatz vorhanden sind. Aus diesem Grunde erstellte das Rote Kreuz, in Zusammenarbeit mit der Ortsstelle Gerlos, einen Maßnahmenkatalog von schnell einsetzbaren Hilfsmitteln, wie aufblasbares Zelt, Beheizungsmöglichkeit, Liegen, Sauerstoffflaschen, etc., in einem KFZ-Anhänger lagerbar, zusammen. Die Kosten hierfür betragen ca. EUR 10.850,--. Grundsätzlich ist der Gemeinderat mit einem Ankauf einverstanden. Es soll eine Mitfinanzierung durch die Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH erreicht werden.
- 17) Betreffend der Schneeräumungsangelegenheit beschließt der Gemeinderat einstimmig, diese Arbeiten wieder mit der Fa. Josef Neuhauser, Zell/Ziller, im bisherigen Umfang weiterzuführen. Die Stundenpreise, lt. Angebot vom 11. Nov. 2008, werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Gleichfalls werden die Arbeiten mit der Fa. Michael Hölzl-Klawunn und dem Maschinenring, wie bisher, weitergeführt.
- 18) Anknüpfend an den GR-Beschluss, vom 02. Sept. 2008, TO 24), und den Vorberatung des Gemeindevorstandes mit dem Versicherungsmakler Josef Heim, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Versicherungsvergabe lt. Angebot vom 25. Juli 2008.

- 19) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vereinbarung (4. Ergänzung) mit der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung, betreffend den Ankauf von Farbothofotos, sowie über Aufbau, Austausch und Anwendung eines digitalen, geografischen Datenbestandes von direkt raumbezogenen Sachverhalten der Raumordnung.
- 20) a) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 167/1 KG. Gerlos (neu Gp. 167/3) von derzeit Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ nach den Bestimmungen des § 68 in Verbindung mit § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung neuerlich für 2 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
- Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 167/1 KG. Gerlos (neu Gp. 167/3) von Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ von Herrn Josef Hollaus, 6281 Gerlos Nr. 190, vor. Es ist der Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Lager geplant.
- Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., einstimmig beschlossen.
- 21) b) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos die Auflegung des von Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Straß im Zillertal, ausgearbeiteten Entwurfes nachstehenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat: Änderung des bestehenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 232/2 KG. Gerlos von Herrn Christian Erhart, 6281 Gerlos Nr. 130; Gleichzeitig wurde dieser allgemeine und ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.
- 21) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos die Auflegung des von Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Straß im Zillertal, ausgearbeiteten Entwurfes nachstehenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:
- Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich
 Gp. 203 - Franz Kofler, 6281 Gerlos Nr. 156;
 Gp. 202 - Johann Kofler, 6281 Gerlos Nr. 155;
 Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich
 Gp. 201/5 - Andreas Kofler, 6281 Gerlos Nr. 157a;
 Gleichzeitig wurde der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.
- 22) Mit GR-Beschluss, vom 11. Juni 2007, TO 21), wurde der Antrag von Leonhard Stöckl, Gerlos HNr. 169, betreffend Änderung des bestehenden Bebauungsplanes, wegen Aufbau eines Hallenschwimmbades im Dachgeschoss, bereits grundsätzlich positiv beurteilt. Der Gemeinderat hat aufgrund des neuerlichen mündlichen Antrages seine Haltung nicht geändert und sichert nochmals zu, die Änderung des Bebauungsplanes zu beschließen, sofern die Lieferantenzufahrt, wie im Beschluß vom 11. Juni 2007 beschrieben, geändert wird. GR Gerald Dejaco wird beauftragt Herrn Leonhard Stöckl davon in Kenntnis zu setzen.
- 23) Durch die Fertigstellung der Wasserleitungs- und Gehsteigbaustelle von Musikpavillon bis Haus Birkenheim, Fam. Tschugg, Gerlos HNr. 230, war es notwendig die Grenzmarken durch das Vermessungsbüro AVT wieder herzustellen. Bei der Zusammenkunft am 04. Nov. 2008 wurde den betroffenen Grundbesitzern anhand von planlicher Darstellung der als Gehsteig benutzten Flächen durch Ing. Günther Hollaus, BBA-Ibk., und DI Engelbert Siegle – AVT- zur Kenntnis gebracht. Weiters wurde festgehalten, dass die betroffenen

Grundbesitzer (außer Haus Danzl HNr. 227) nicht bereit sind, die betroffenen Grundflächen abzutreten. Daher wird einvernehmlich festgelegt, für diese als Gehsteig genutzten Flächen einen Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Grundbesitzern und der Gemeinde Gerlos abzuschließen. Die näheren Einzelheiten sind in der Niederschrift vom 04. Nov. 2008 festgehalten. Der häuserseitig verlegte Randstein wird vereinbarungsgemäß und der bisherigen Vorgangsweise den betroffenen Grundeigentümern von der Gemeinde Gerlos vorgeschrieben.

- 24) Aufgrund der Anfrage vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Soziales - Flüchtlingskoordinator Peter Logar, beschließt der Gemeinderat einstimmig, das alte Tanklöschfahrzeug TLF 4000, der mittelbosnischen Stadt Travnik (51.0000 Einwohner) zur Verfügung zu stellen. Da von Landesseite her hohe Zuschüsse für den Ankauf des neuen RLF-A 2000 erreicht wurden, sieht der Gemeinderat dies als Zeichen der guten Zusammenarbeit.
 - 25) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des EDV-Programmes „ASP Bauamt & Grundstück 2009“, von der Fa. Kufgem EDV-GmbH – Kosten EUR 2.000,--.
 - 26) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, betreffend Inanspruchnahme der Gp. 415/14 und 415/15 (Weiler Gmünd oberhalb Almhofbrücke) mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6010 Ibk..
 - 27) Bgm.Stv. Josef Kammerlander bringt dem Gemeinderat die 1. Heizkostenabrechnung für den Zeitraum, 02. Mai 2007 – 30.07.2008, mit dem WVU Franz Hörl KG, Gerlos HNr. 153, betreffend Wärmeversorgung des Schul- und Gemeindehauses Nr. 141, zur Kenntnis. Laut Aufstellung des techn. Büro Hasenauer, Maishofen, ergibt sich eine Ersparnis von 10,75 % auf die Ölheizung.
- 29.a) Auf Antrag der Bergrettung Gerlos genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung der Subventionsbeträge für 2007 und 2008, jeweils EUR 1.000,--.
- b) Auf Antrag des WSV-Gerlos wird die Auszahlung des Subventionsbeitrages 2008, in Höhe von EUR 2.200,-- einstimmig genehmigt.
- c) Auf Antrag des Tennisclub Gerlos genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung des Subventionsbeitrages 2008, in Höhe von EUR 3.000,--.
- d) GR Haas Andreas stellt an den Bürgermeister die Anfrage, in welchem Verhältnis der Frei-zeitwohnsitz „Kröller-Wiese“ betrieben wird. Für den Außenstehenden vermittelt es den Eindruck, dass dieser Freizeitwohnsitz für wechselseitige Vermietung genutzt und auch im Internet so beworben wird. Der Bürgermeister sagt eine Abklärung zu.